

5. Außerbetriebnahme

- 5.1 Ventil schließen.
- 5.2 Vor Demontage muß das Ventil vor- und hinterdruckseitig druckentlastet werden.

6. Hinweise für Betrieb und Wartung

- 6.1 Ein undichtes oder nicht von Hand zu betätigendes Ventil ist unverzüglich außer Betrieb zu nehmen.
- 6.2 Nicht eingebaute Ventile müssen trocken und staubfrei gelagert werden.

7. Reparatur

- 7.1 Reparaturen dürfen nur von sachkundigen Personen in autorisierten Reparaturwerkstätten ausgeführt werden.
- 7.2 Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Werkstoffe sind auf die jeweilige Gasart abgestimmt, deshalb ist immer die Gasart zu beachten.
- 7.3 Nach Reparatur sind die Armaturen auf Funktion und Dichtheit zu prüfen.
- 7.4 Bei eigenmächtigen Reparaturen, bei Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen, erlischt jegliche Haftung für daraus entstehenden Schäden, sowie die Gewährleistung des Herstellers.

Inhalt

	Seite
1. Verwendung	1
2. Produktbeschreibung	1
3. Sicherheitshinweise	3
4. Inbetriebnahme	3
5. Außerbetriebnahme	4
6. Hinweise für Betrieb und Wartung	4
7. Reparatur	4



1. Verwendung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Eckventile V13-M sind handbetätigte Absperrarmaturen zum Freigeben und Unterbrechen von Gasflüssen!



Eckventile V13-M dürfen nur für die dafür vorgesehenen Gase und Drücke (Siehe Übersicht 2.2) verwendet werden!



Eckventile V13-M dürfen nur im Temperaturbereich von -20°C bis +65°C verwendet werden!

Die Ventile können im EX-Bereich eingesetzt werden, da sie keine eigene potentielle Zündquelle darstellen (Bewertung der Zündgefahr gemäß DIN EN 13463-1)

1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung



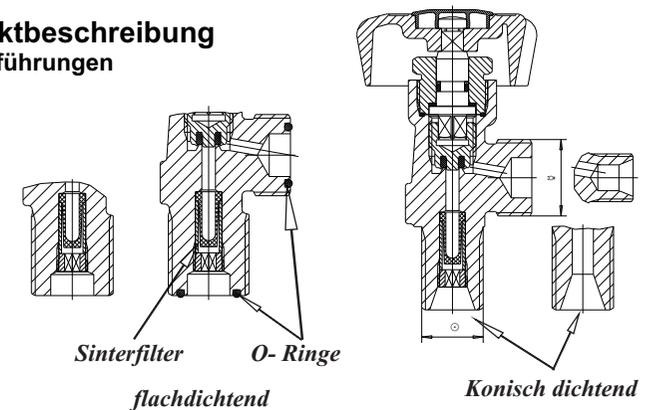
Eckventile V13-M dürfen nicht für korrosive Gase und nicht für Gase in der Flüssigphase verwendet werden!



Eckventile V13-M gelten nicht als Dosierventile!

2. Produktbeschreibung

2.1 Ausführungen



2.2 Übersicht

Gasart	Eingangsgewinde A	Ausgangsgewinde B	Sach-Nr.	Farbe der Handradkappe	Sinterfilter	Dichtungswerkstoffe	Kennzeichnung	maximal zulässiger Betriebsdruck
Argon, Druckluft, Helium, Kohlendioxid, Kohlenoxid, Prüfgase, Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff	G 1/2 konisch	M24x1,5 flach	718.03725	schwarz	mit Sinterfilter	NBR, EPDM, PVDF	V 13 PN300 Monat/Jahr	300 bar
Sauerstoff			71800885	grau			V 13 PN250 Monat/Jahr	
	G 1/2 konisch	G 3/4 flach	718.02530	blau				
			718.03190					
G 3/4 flach mit O-Ring	G 3/4 flach mit O-Ring	718.03326						
Argon, Helium, Kohlendioxid	G 1/2 konisch	W21,8x1/14	718.02533	grau	ohne Sinterfilter		PN250 0589 ISO V Monat/Jahr Herstellertogo	250 bar
	G 3/4 flach		71803193					
Druckluft	G 1/2 konisch	G5/8 innen	718.02536					
	G 3/4 flach		718.03196					
Kohlenoxid	G 1/2 konisch	1 LH	718.02535	rot				
	G 3/4 flach		718.03195					
Prüfgase	G 1/2 konisch	M19x1,5LH	718.02534	lila				
	G 3/4 flach		718.03194					
Stickstoff	G 1/2 konisch	W24,32x1/14LH	718.02532	grün				
	G 3/4 flach		718.03192					
Wasserstoff	G 1/2 konisch	W21,8x1/14LH	718.02531	rot				
	G 3/4 flach		718.03191					
Sauerstoff und nichtbrennbare Gase	G 1/2 konisch	G 3/8 konisch	718.03095	blau	PN40, NBG, Monat/Jahr	40 bar		
Acetylen	G 1/2 konisch	G 3/8 LH konisch	718.03096	gelb	NBR, EPDM, PA			
brennbare Gase	G 1/2 konisch	G 3/8 LH konisch	718.03097	rot	NBR, PVDF			

2.3 Technische Daten

- Nenndruck: siehe Abschnitt 2.2
- Nennweite: DN 4,5
- Gehäusewerkstoff: Messing
- Dichtungswerkstoffe: siehe Abschnitt 2.2
- Eingangsanschlüsse: G1/2 nach EN 560 (konisch) bzw. G3/4 nach DIN 477-1 Nr.9
- Ausgangsanschlüsse: siehe Abschnitt 2.2
- Durchflukoeffizient mit Sinterfilter: Cv = 0,40
- Durchflukoeffizient ohne Sinterfilter: Cv = 0,57

3. Sicherheitshinweise

- 3.1 Diese Armatur entspricht dem Stand und den anerkannten Regeln der Technik.
- 3.2 Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Umbauten an der Armatur vorgenommen werden.
- 3.3 Bei nicht sachgemäßer Behandlung und/oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für den Verwender und andere Personen sowie eine Beschädigung des Gerätes eintreten.
- 3.4 Zu beachtende Vorschriften und Richtlinien
 - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
 - Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (DGRL), insbesondere Art. 3, Abs. 3
 - Technische Regeln Druckgase (TRG)
 - Technische Regeln Acetylen (TRAC)
 - BGV A1 (VBG 1), "Allgemeine Vorschriften"
 - BGR 500, insbesondere Kapitel 2.26, 2.31, 2.32, 2.33
- 3.5 Alle mit Sauerstoff in Berührung kommenden Teile öl- und fettfrei halten. Brand- bzw. Explosionsgefahr!
- 3.6 Rauchen und offenes Feuer (z. B. Kerzen) in der Nähe bei Verwendung für brennbare Gase und Sauerstoff ist streng verboten! Brand- bzw. Explosionsgefahr
- 3.7 Ventil immer nur langsam öffnen und leicht schließen.
- 3.8 Ventil nur von Hand (nie mit Werkzeug) öffnen und schließen.

4. Inbetriebnahme

- 4.1 Bevor das Ventil in Betrieb genommen wird, sind die Sicherheitsvorschriften zu beachten.
- 4.2 Ventil leicht schließen. Ventil schließt bei Rechtsdrehung.
- 4.3 Gewinde, Dichtungen und Dichtflächen an Ventil und Anschlußteilen auf einwandfreien Zustand prüfen.
- 4.4 Bei flachdichtenden Anschlüssen mit O-Ring-Einstich (Ventil 718.03326) müssen die O- Ringe vorhanden sein.
- 4.5 Bei Ventilen für Sauerstoff mit maximal zulässigem Betriebsdruck von 250 bar oder 300 bar (siehe Übersicht 2.2) muß der Sinterfilter mit Schraube im Eingang vorhanden sein.
- 4.6 Anschlußteile montieren.
- 4.7 Verunreinigungen im Gas können Undichtigkeiten verursachen. Daher ist das Ventil möglichst ganz zu öffnen, um ein Ausspülen zu ermöglichen.
- 4.8 Dichtheit mit schaubildenden Mitteln (z. B. Lecksuchspray) prüfen.
- 4.9 Störungsfreies Arbeiten des Ventils prüfen (Dichtheit, Leichtgängigkeit).